

**HAGEN**Stadt der FernUniversität  
Der Oberbürgermeister

Seite 1

**Drucksachennummer:**  
0757/2024**Datum:**  
27.08.2024

## ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

**Amt/Eigenbetrieb:**

40 Fachbereich Schule

**Beteiligt:****Betreff:**

Errichtung einer zweizügigen Grundschule einschließlich einer Turnhalle auf dem Areal in der Södingstraße

**Beratungsfolge:**

03.09.2024 Bezirksvertretung Hagen-Mitte  
12.09.2024 Schulausschuss  
19.09.2024 Rat der Stadt Hagen

**Beschlussfassung:**

Rat der Stadt Hagen

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, über die Hagener Erschließungsgesellschaft (HEG) auf Grundlage der vorgelegten Planungsskizze für eine offene Lernlandschaft die konkrete Planung erstellen zu lassen und diese anschließend den politischen Gremien zur abschließenden Entscheidung vorzulegen.

**Kurzfassung**

entfällt.

**Begründung**

Auf Grundlage der Verwaltungsvorlage 0086/2024 hat nach Vorberatung in der Bezirksvertretung Mitte und im Schulausschuss abschließend der Rat am 15.02.2024 die Verwaltung beauftragt, über die Hagener Erschließungsgesellschaft (HEG) einen konkreten Planungsentwurf erstellen zu lassen und diesen anschließend den politischen Gremien vorzulegen.

Unter Federführung der HEG gab es mehrere Sitzungen der Arbeitsgruppe, die sich neben der HEG und dem beauftragten Architektenbüro aus drei Grundschulleitungen, der Schulaufsicht sowie Vertreter\*innen der Fachbereiche Schule sowie Jugend und Soziales zusammensetzt. Als Ergebnis intensiver Erörterungen verschiedener Varianten von Raumkonzepten wird als zukunftsorientiertes Raumkonzept seitens der Arbeitsgruppe konkret die Form einer offenen Lernlandschaft vorgeschlagen. Die pädagogischen Aspekte, die für die Form einer offenen Lernlandschaft sprechen, sind in der als Anlage 1 beigefügten Expertise der Schulaufsicht umfassend dargelegt.

Aus der beigefügten Planungsskizze des Architekten (Anlage 2) werden sowohl das Raumkonzept mit der konkreten Raumanordnung/Flächenaufteilung als auch die Nutzung der Außenbereiche, wie z.B. Schulhof, umfassend dargestellt. Darin enthalten sind alle notwendigen Räume und Lernbereiche.

Wie bereits im Rahmen der Vorlage 0086/2024 umrissen, ist als Hauptgebäude ein langer Riegel straßenseitig als Blockrandbebauung vorgesehen, der vier Etagen umfasst. Im EG ist die Turnhalle vorgesehen, im 1. OG der OGS-Bereich einschließlich Mensa. Die Unterrichtsbereiche sind für das 2. OG und 3. OG geplant. Die Villa auf dem Grundstück "Södingstraße 20" bleibt erhalten. Hier werden die Verwaltung und der Lehrer-/Teambereich der zukünftigen Grundschule untergebracht.

Auf Grundlage der Planungsskizze für eine Lernlandschaft soll nunmehr die konkrete Planung erfolgen, wozu um Zustimmung gebeten wird.

Derzeit ist die Gesamtinvestition von überschlägig 16,5 Mio. € weiterhin zutreffend.

Nach aktueller Einschätzung der HEG und des Architekturbüros ist die Fertigstellung und Übergabe der Grundschule zum Schuljahr 2027/2028 weiterhin erreichbar.



**HAGEN**

Stadt der FernUniversität  
Der Oberbürgermeister

**Seite 3**

**Drucksachennummer:**  
0757/2024

**Datum:**  
27.08.2024

## **Inklusion von Menschen mit Behinderung**

Belange von Menschen mit Behinderung

☒ sind nicht betroffen

## **Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung**

☒ keine Auswirkungen (o)

## **Finanzielle Auswirkungen**

☒ Es entstehen weder finanzielle noch personelle Auswirkungen.

## **Rechtscharakter**

☒ Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung

gez. Erik O. Schulz  
Oberbürgermeister

gez. Martina Soddemann  
Beigeordnete



**HAGEN**

Stadt der FernUniversität  
Der Oberbürgermeister

Seite 4

**Drucksachennummer:**  
0757/2024

**Datum:**  
27.08.2024

## Verfügung / Unterschriften

### Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
**Oberbürgermeister**

**Gesehen:**

\_\_\_\_\_  
**Erster Beigeordneter  
und Stadtkämmerer**

\_\_\_\_\_  
**Stadtsyndikus**

\_\_\_\_\_  
**Beigeordnete/r**

**Amt/Eigenbetrieb:**

**Die Betriebsleitung  
Gegenzeichen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

**Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:**

**Amt/Eigenbetrieb:**

**Anzahl:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



Datum: 10.07.2024  
Seite 1 von 2

Auskunft erteilt:  
Iris Hellebrandt

Gebäude:  
Rathaus I  
Rathausstr. 11  
58095 Hagen

Zimmernummer:  
B 458

Telefon:  
02331/207-4232

Fax:  
02331/207-2448

e-mail:  
[Iris.Hellebrandt@stadt-hagen.de](mailto:Iris.Hellebrandt@stadt-hagen.de)

Sehr geehrter Herr Hermann,

Sie baten mich um eine schulfachliche Stellungnahme zu einem möglichen Raumkonzept in der geplanten Grundschule Södingstraße.

Aspekte, die zu berücksichtigen sind, gehen einher mit einer veränderten Kindheit, die besonders in Grundschulen zu beobachten ist. Die Kombination von im Schulgesetz festgeschriebenen Bildungs- sowie Erziehungsauftrag bedeutet in der praktischen Umsetzung, dass SchülerInnen besonders im Hinblick auf den kommenden OGS-Anspruch einen Großteil ihres Tages im Lernort Schule verbringen werden.

Neue Lernformen und Lernformate sowie neue Bildungsziele (aktuell z.B. der Fokus auf den Vorläuferfähigkeiten in den Fächern Deutsch und Mathematik) werden eingefordert. Auch vor diesem Hintergrund sollten neue Schulgebäude an die sich auch weiterhin verändernden Lern- und Leistungsentwicklungen angepasst werden, damit Kindern das Lernen Freude bereitet und sie Leistung erbringen können. Neu gebaute Schulgebäude sollten daher unter Berücksichtigung aktueller, pädagogischer Gesichtspunkte konzipiert werden.

Die Anforderungen an Schulgebäude haben sich in Folge dieses gesellschaftlichen Wandels geändert: Neue pädagogische, organisatorische und gesellschaftliche Anforderungen verlangen andere bauliche Lösungen als in der Vergangenheit. Dafür braucht es veränderte Planungsinhalte und Raumkonzepte, die in gemeinsamer Verantwortung von Schulträger und Schulaufsicht entwickelt werden sollten. Raumprogramm und -struktur sollten auf das jeweilige pädagogische Profil abgestimmt werden. In Grundschulen sind schon lange nicht mehr ausschließlich ausgebildete Lehrkräfte tätig. Die klassischen Lehrerzimmer

werden häufig umbenannt in Teamzimmer. Sozialpädagogische Fachkräfte, SchulsozialarbeiterInnen, AlltagshelferInnen, Integrationskräfte, StudentInnen und weiteres Unterstützungspersonal sind in Grundschulen eingesetzt, um die Förderung der Kinder umzusetzen.

Die verschiedenen Professionen benötigen Raum, um ihren Aufgaben gerecht zu werden. Dabei bedeutet Raum nicht mehr den herkömmlichen Klassenraum, sondern vielmehr eine transparente Lernumgebung, die das Zusammenspiel zwischen den Fächern und Lernbereichen fördert, körperliche Aktivität und Spiel ein natürlicher Bestandteil des Alltags der Kinder sind und Rückzugsmöglichkeiten geschaffen werden.

Die Ausstattung der Lernumgebung mit einer Vielzahl von Funktionen, räumlichen und digitalen Variationen, kann dazu beitragen, die allgemeine Lernerfahrung der Kinder sowie die Motivation der Kinder zum Lernen zu steigern.

Die Lernumgebung ist somit ein unverzichtbares Instrument zur Unterstützung eines fortschreitenden pädagogischen Wandels, der stattfindet und weiterhin stattfinden wird.

Um den neuen Standort unter den genannten Aspekten ansprechend zu gestalten, müssen folgende Dinge beachtet werden, die ich im Folgenden stichpunktartig aufliste:

- Räume, die Mitbestimmung unterstützen
  - Hybride Lernumgebungen
  - Über den Raum zu mehr Differenzierung
  - Lernen im Großraum
  - Grundschule als Ort gelebter Demokratie
  - Grundschule als Ort der Bewegung
- ➔ Berücksichtigung unterschiedlicher Lernbedürfnisse in Lernsituationen, in dem Schule differenzierte Möglichkeiten bietet, Wissen in verschiedenen Kontexten zu erwerben.

Ich freue mich auf die weiteren Planungstreffen, den konstruktiven Austausch mit allen Beteiligten und sende

herzliche Grüße

Iris Hellebrandt  
Schulrätin





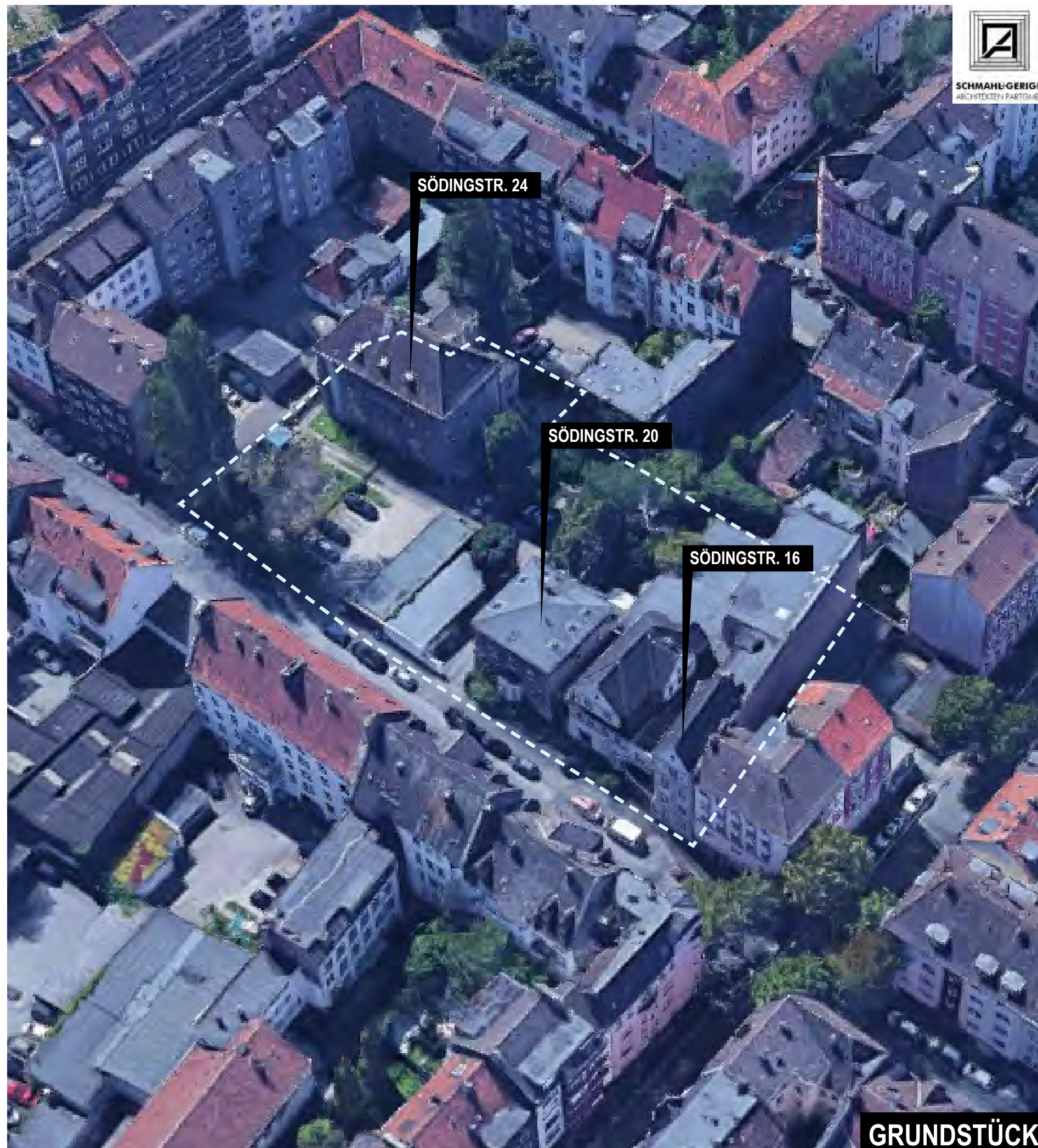
**STUDIE - NEUBAU GRUNDSCHULE  
SÖDINGSTR. 16-24 - 58095 HAGEN**

**HAGENER ERSCHLIEßUNGS- UND ENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT mbH  
SCHMAHL + GERIGK ARCHITEKTEN**



## GRUNDSTÜCK

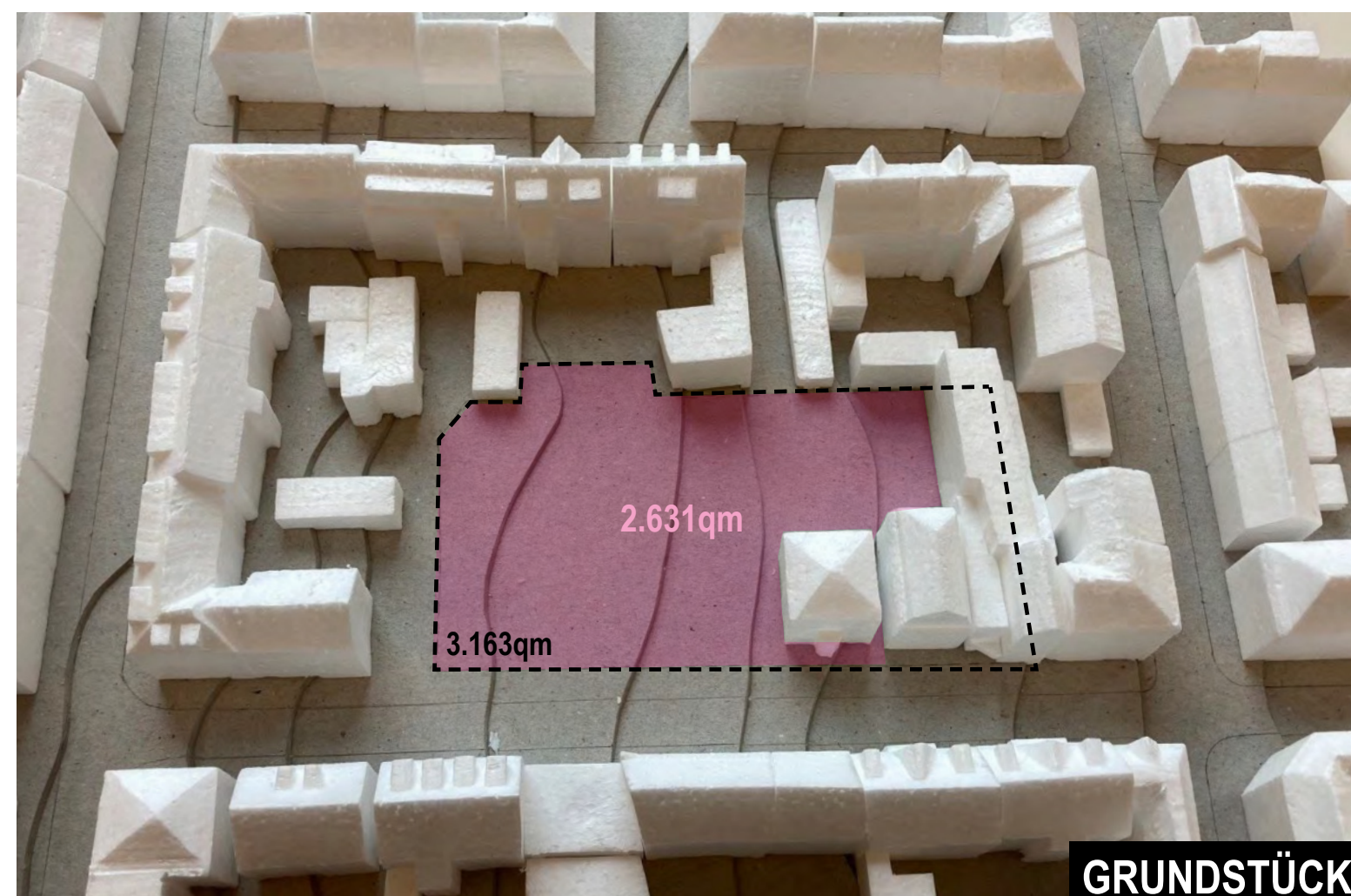
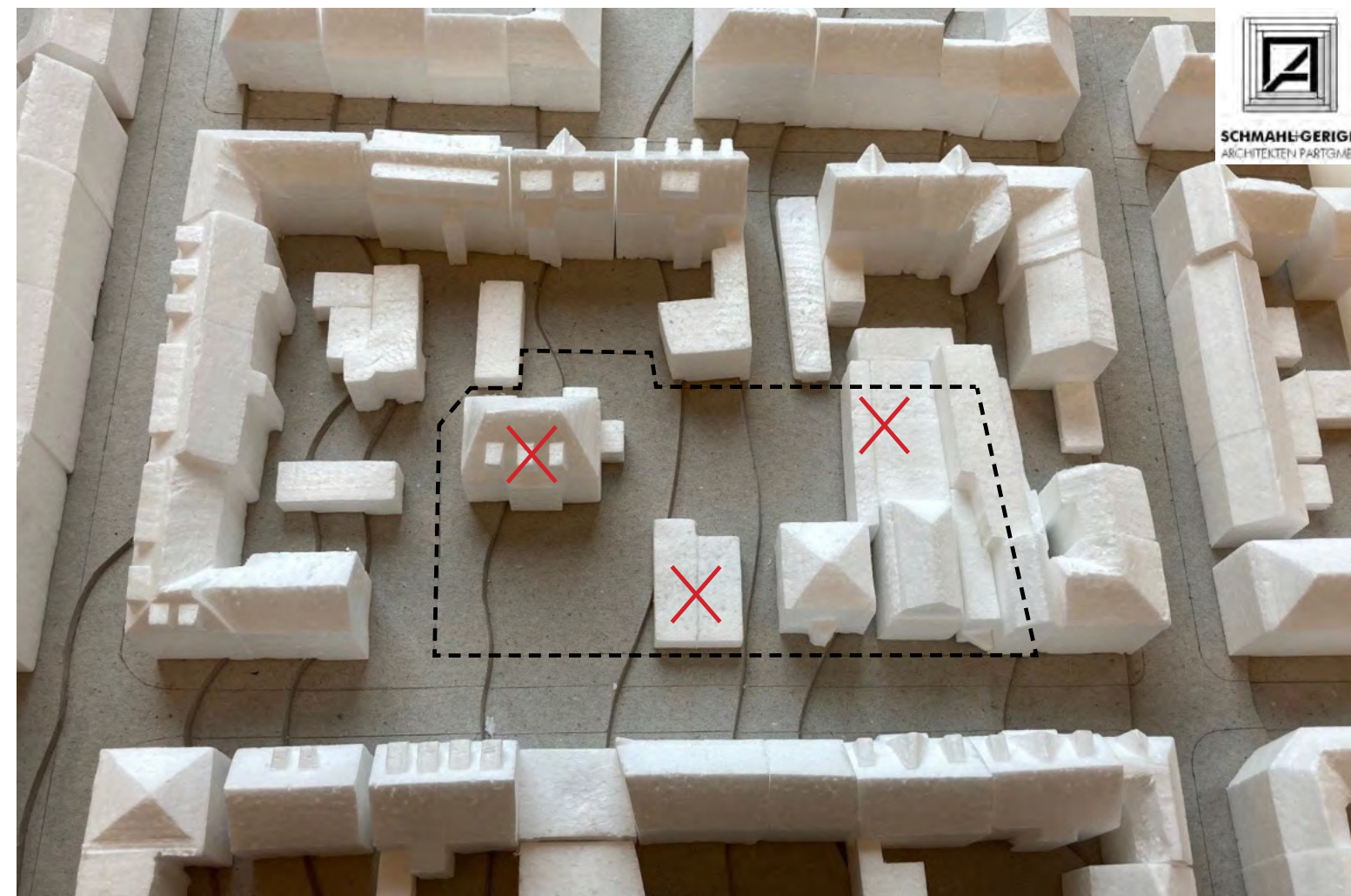
Die markierten Grundstücke und Immobilien sind im Besitz der HEG. Für den Vorentwurf werden die Flurstücke 103, 98, 97 und 96 mit einer Fläche von rund 3.163qm zusammenhängend betrachtet und beplant.





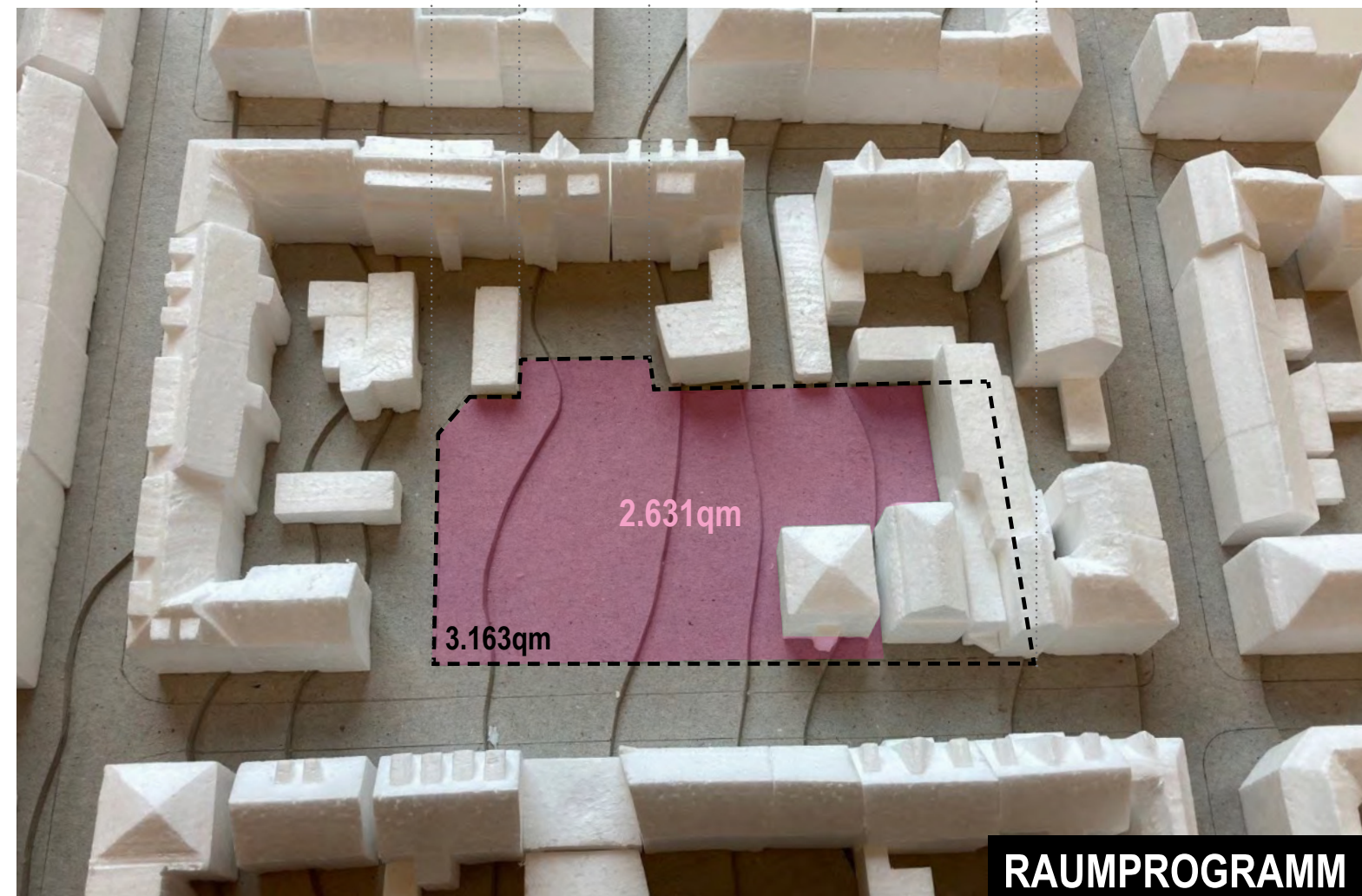
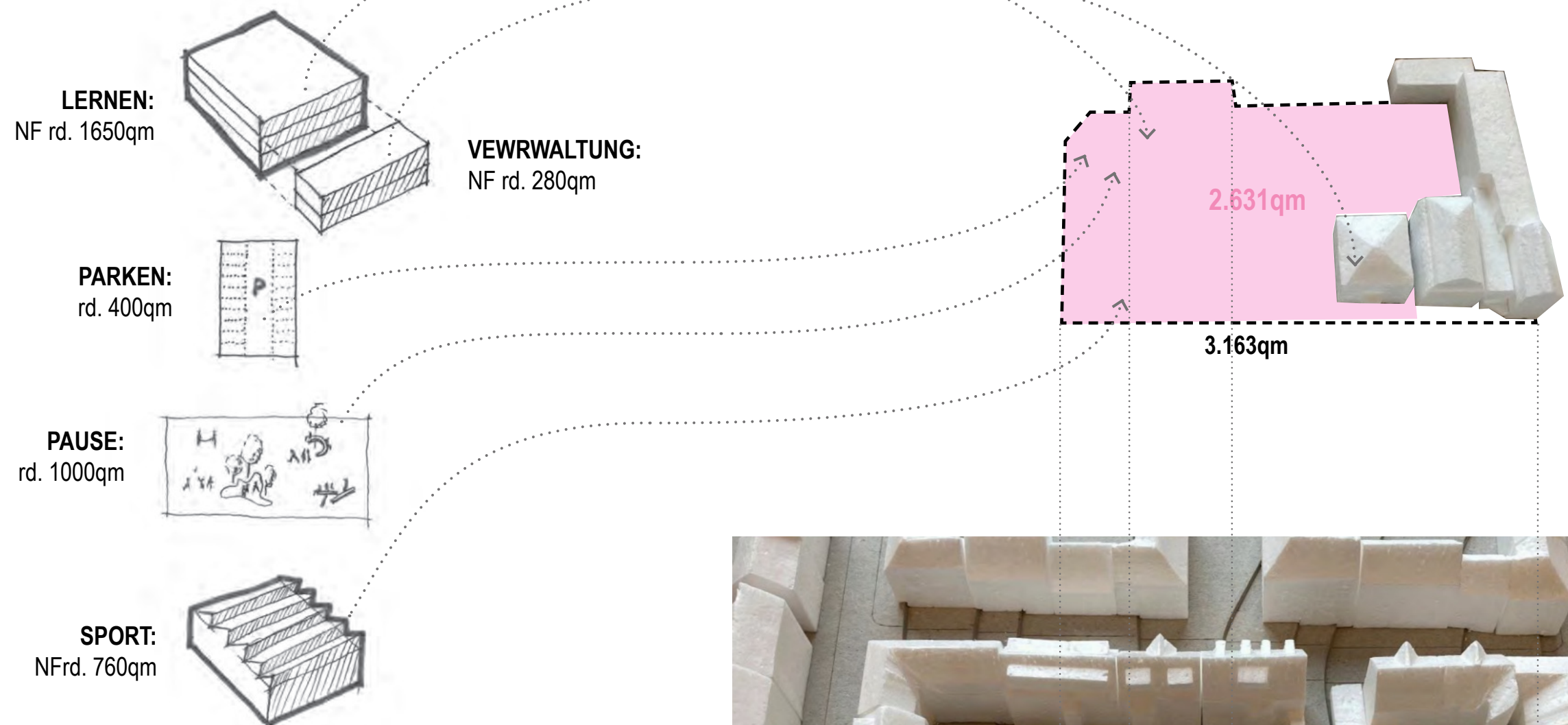
## BAUFELD

Das Solitärgebäude Södingstr. 24, die Doppelgarage auf der Grenze Södingstr. 22/24 und die eingeschossigen Hinterhofbauten Södingstr. 16 sind abgängig. Das zur Verfügung stehende Baufeld beträgt nach Abbruch 2.631qm. In der bestehenden Villa Södingstr. 20 soll die Verwaltung der zukünftigen Schule untergebracht werden.



**GRUNDSTÜCK**



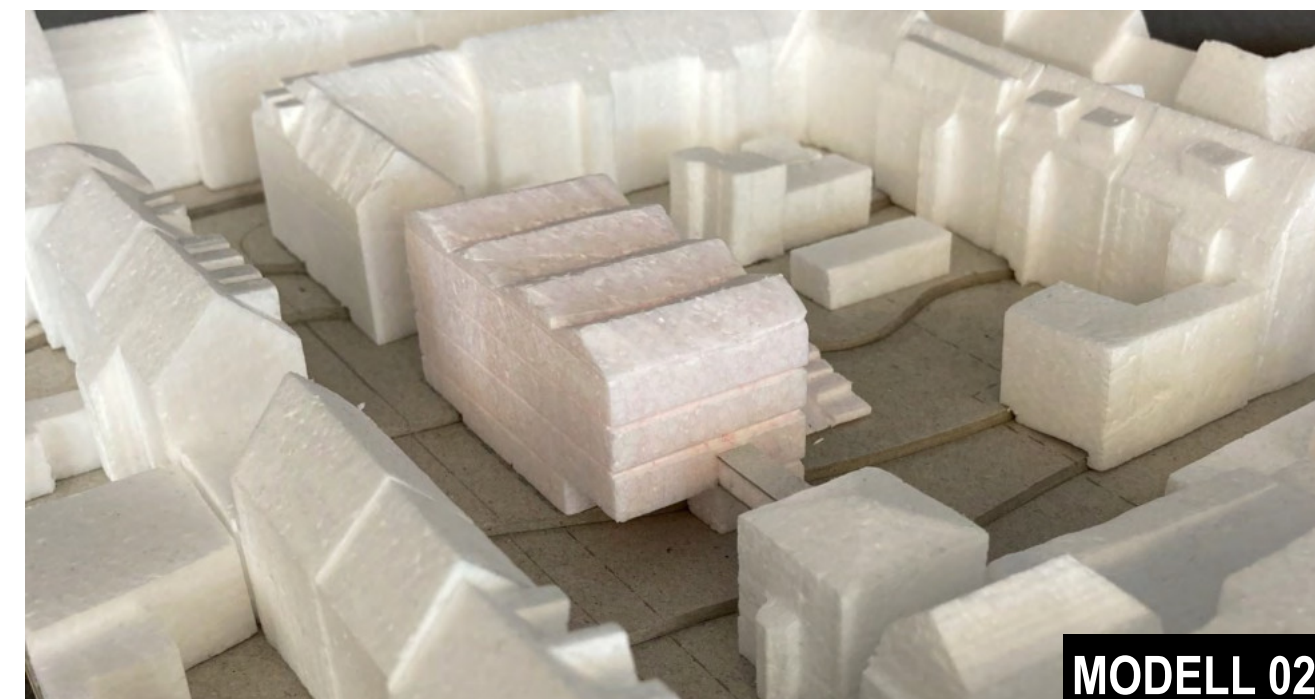


**RAUMPROGRAMM**



## 02 DER WINKEL

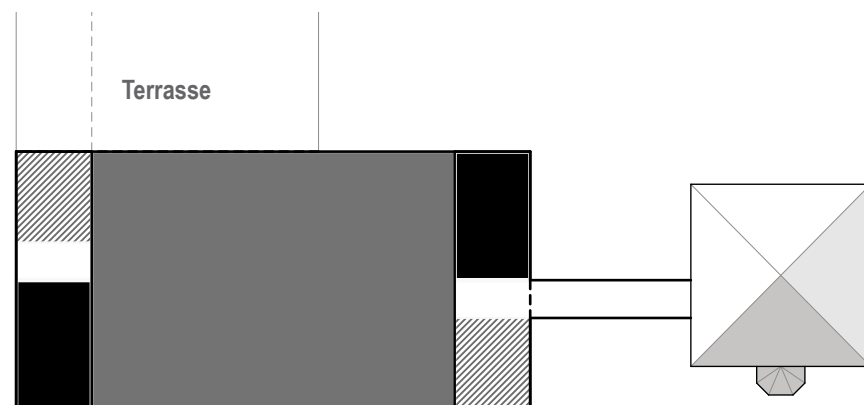
In dieser Variante 02 schließt ein langer Riegel straßenseitig die Blockrandbebauung. Er schiebt sich dabei über die Sporthalle, die sich den Höhenversprung im Grundstück zu nutze macht und mit einem Geschoss im Gelände verschwindet. Der Haupteingang befindet sich straßenseitig vis á vis zur alten Villa, wettergeschützt unter der großen Auskragung im EG. Von hier aus gelangt man in das gemeinsame Foyer, welches sich über eine große tribünenartige Treppe zur Sporthalle hin fortsetzt. Dieser multifunktionale Raum kann als Aula; Pausenhalle und für größere gemeinschaftliche Events, Sportveranstaltungen, Konzerte etc. genutzt werden und somit auch außerhalb des Schulbetriebes als öffentlicher Ort fungieren. Im 1OG befinden sich die Mensa+Küche, Musikraum und die OGS. Ein Teil des Hallendachs fungiert dabei als Außenbereich der Mensa. Von hier aus ist eine große Freitreppe geplant, die Terrasse und Schulhof miteinander verbindet. Auf der gemeinschaftlich genutzten Ebene im 1OG schließt dann auch mit einem Steg die Verwaltung aus der alten Villa an. Sie hat eine eigene „Adresse“ und dient als Anlaufstelle für Schüler und Eltern gleichermaßen. Im 2-3OG verfügen die Jahrgangskluster über eine große zusammenhängende Lernfläche, die in einzelne Teilbereiche gegliedert werden kann. Der große flexible Raum lässt verschiedenste Lernmodelle zu und bleibt somit anpassbar und zukunftsfähig - Sichtwort Nachhaltigkeit durch Flexibilität.



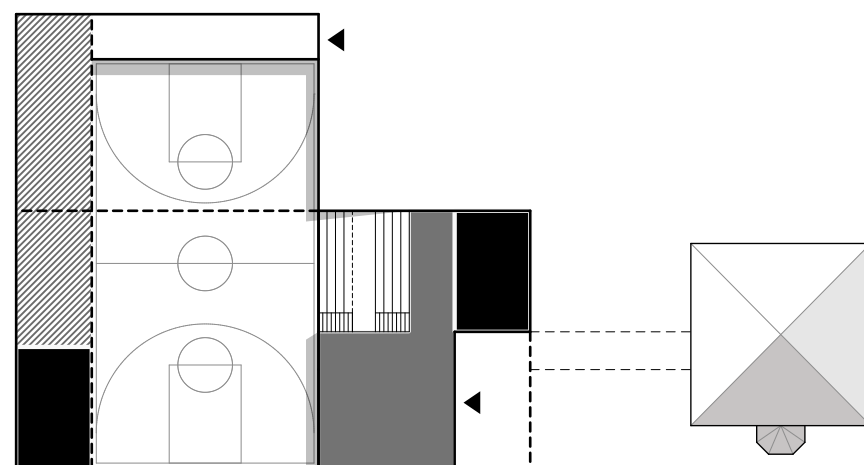
MODELL 02



## SCHEMA-GRUNDRISS

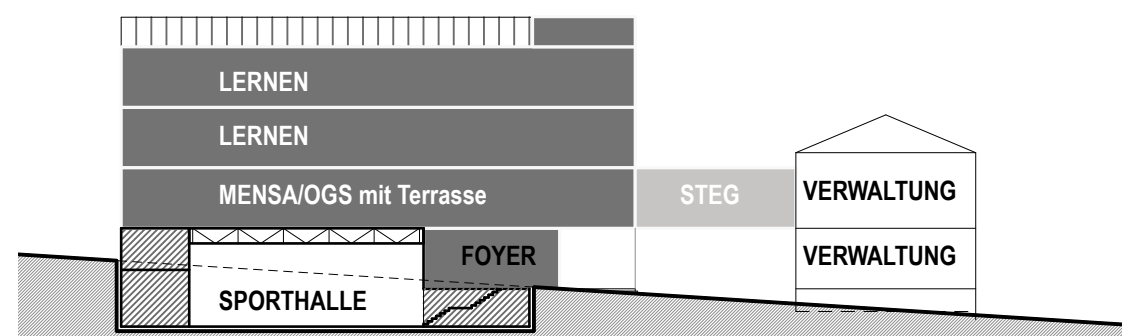


1-3OG: Lernhaus



EG/UG: Foyer + Sporthalle

- flexible Lernlandschaft
- ▨ dienende Nebenräume
- Erschließung



## SCHEMA-SCHNITT



MODELL 02

Der viergeschossige Baukörper positioniert sich straßenbegleitend und führt die Blockrandbebauung in halb-offener Bauweise weiter fort. Im Blockinnerem entsteht ein großer, zusammenhängender und klar definierter Außenbereich. Die zur Hälfte im Gelände verschwindene Sporthalle schiebt sich eingeschossig in den Innenhofbereich und erweitert diesen mit einer Terrasse.

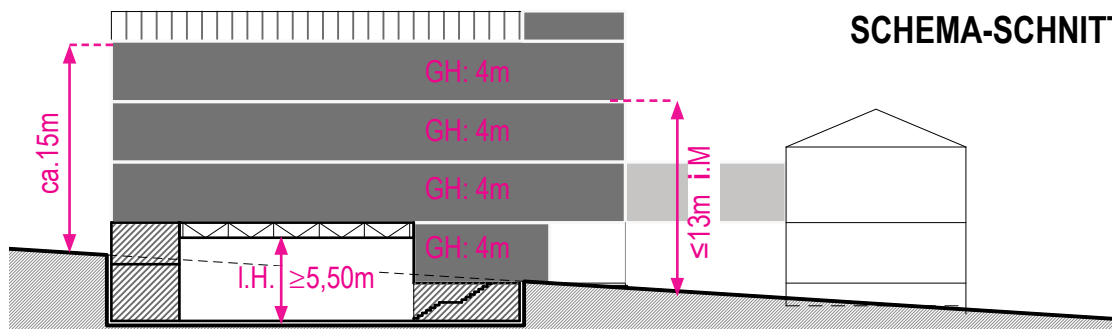
Die angrenzende Villa wird mit in das Schulkonzept integriert und über einen schwebenden Steg mit dem Hauptbau verbunden. Die hier geplante Verwaltung soll mit ihrer „eigenen Adresse“ als Anlaufstelle für Schüler und Eltern gleichermaßen dienen.

AF:  
ca 6.00m

Abst.:  
≥ 5.00m

### SCHEMA-SCHNITT

Abstandsfläche zu  
Nachbar  
15m x 0,4= 6m

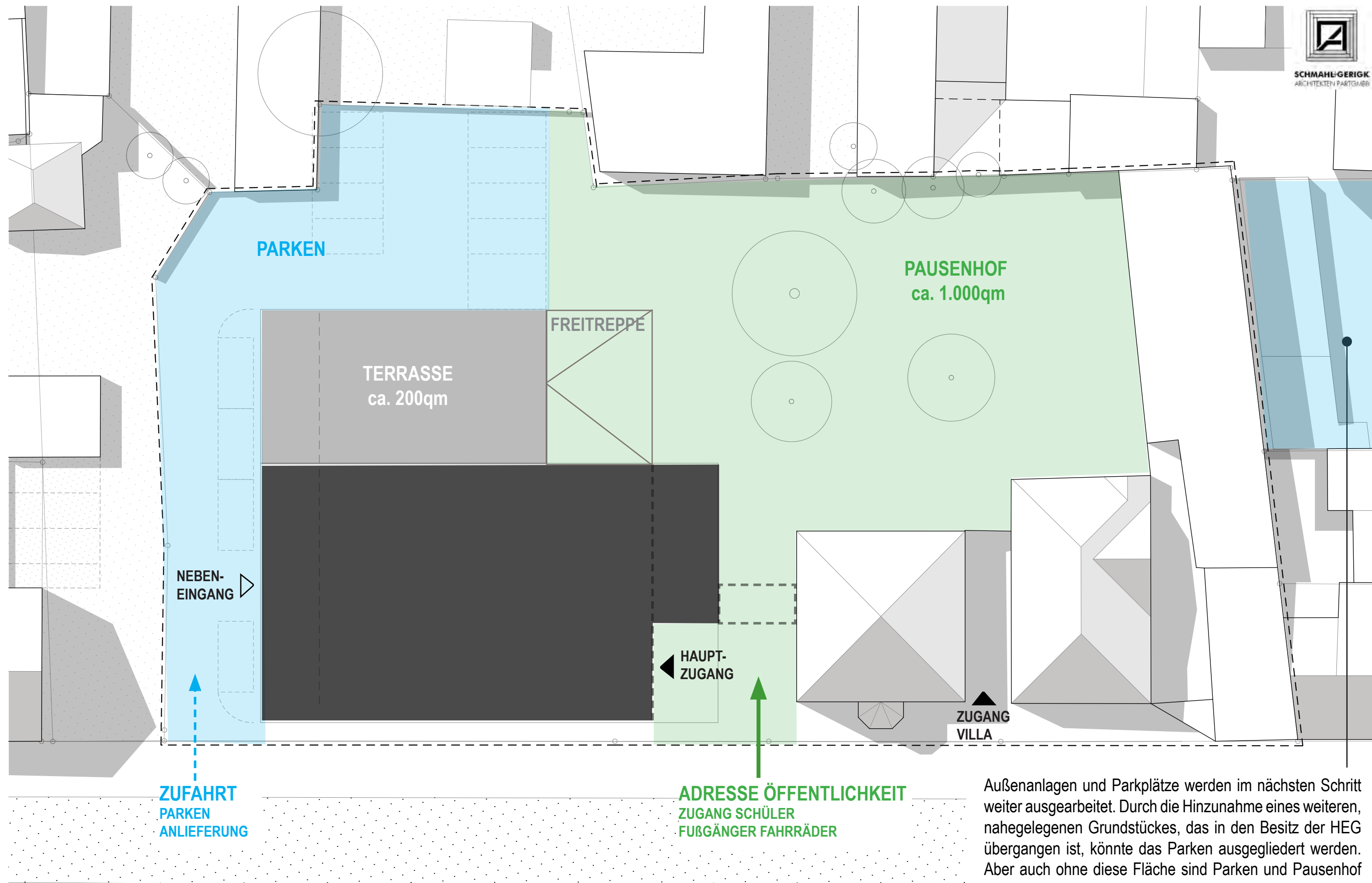


M 1:250

BAUMASKE



SCHMAHE-GRIGK  
ARCHITECTEN PARTGMBH



Außenanlagen und Parkplätze werden im nächsten Schritt weiter ausgearbeitet. Durch die Hinzunahme eines weiteren, nahegelegenen Grundstückes, das in den Besitz der HEG übergegangen ist, könnte das Parken ausgegliedert werden. Aber auch ohne diese Fläche sind Parken und Pausenhof auf dem dargestellten Grundstück realisierbar.

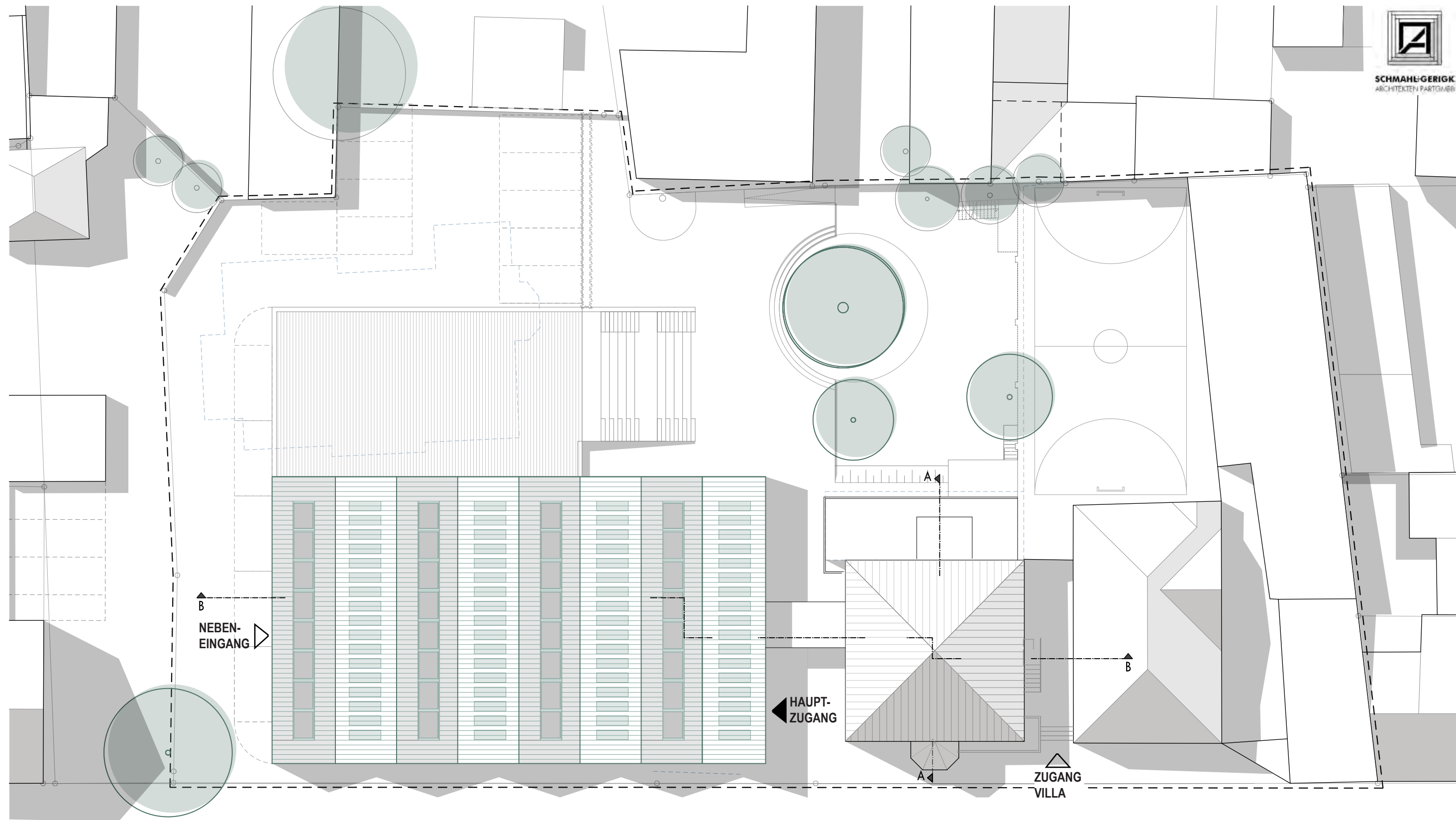
M 1:250

**ZONIERUNG AUßENANLAGEN**





SCHMAHL-GERIGK  
ARCHITECTEN PARTGMBH



Södingstraße

Der vorhandene, schattenspendende Baumbestand und die abfallende Topografie werden mit in die Außenanlagenplanung integriert. Eine große Freitreppe, die auf die Terrasse überleitet ergänzt die Schulhoffläche.

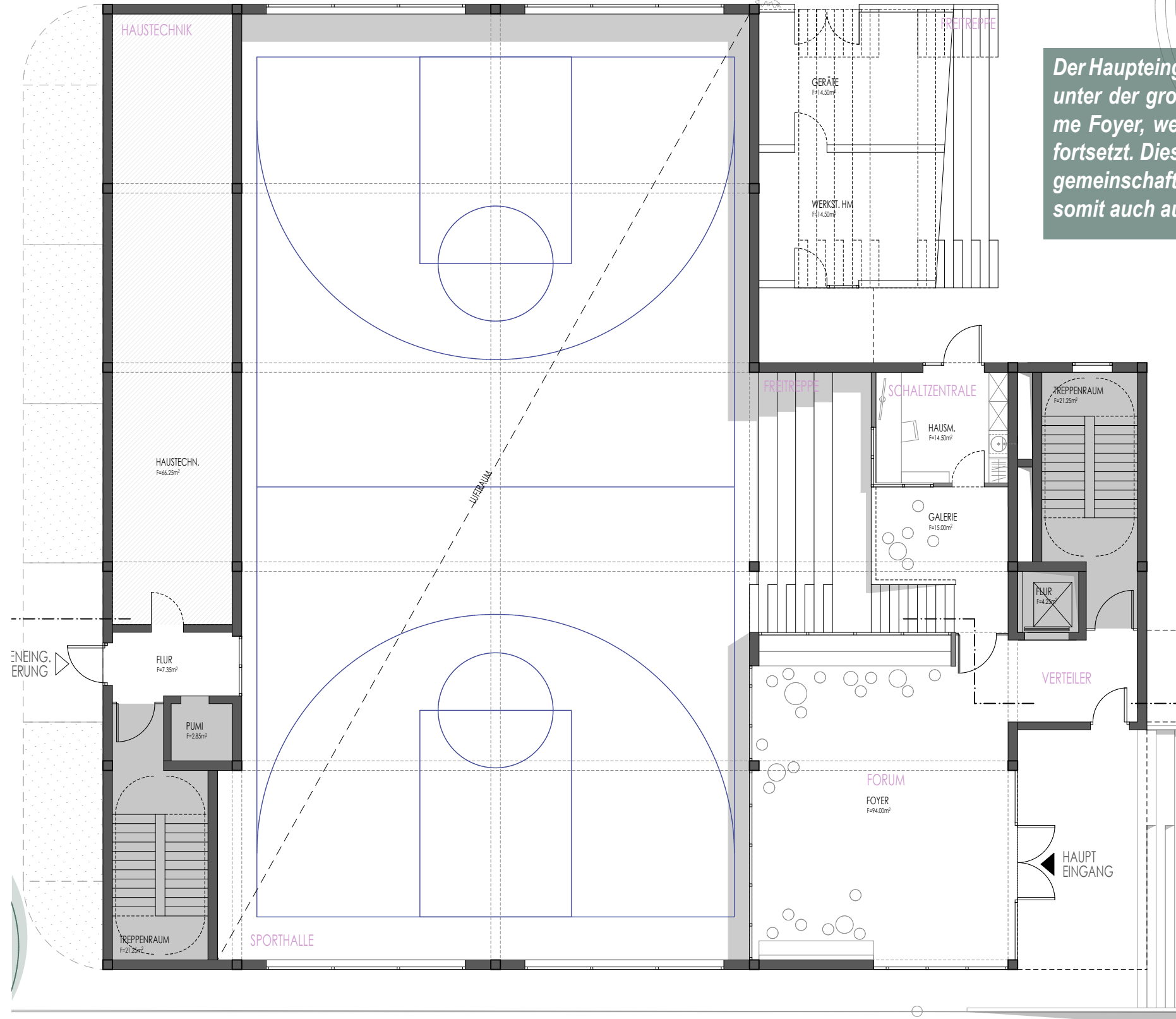


M 1:250

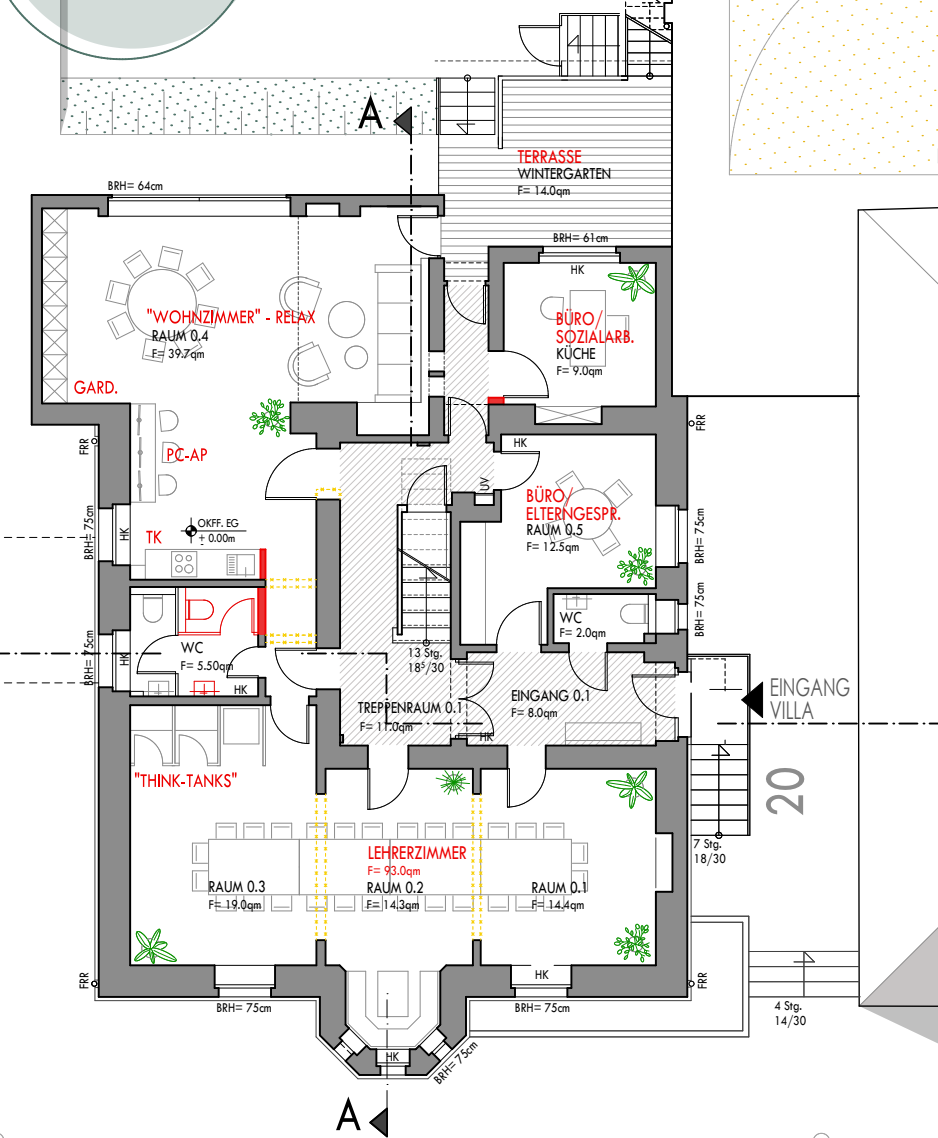
LAGEPLAN



Der Haupteingang befindet sich straßenseitig vis á vis zur alten Villa, wettergeschützt unter der großen Auskragung im EG. Von hier aus gelangt man in das gemeinsame Foyer, welches sich über eine große tribünenartige Treppe zur Sporthalle hin fortsetzt. Dieser multifunktionale Raum kann als Aula; Pausenhalle und für größere gemeinschaftliche Events, Sportveranstaltungen, Konzerte etc. genutzt werden und somit auch außerhalb des Schulbetriebes als öffentlicher Ort fungieren.

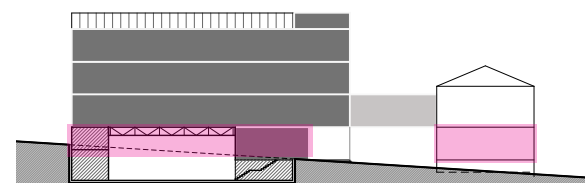


EG - FOYER



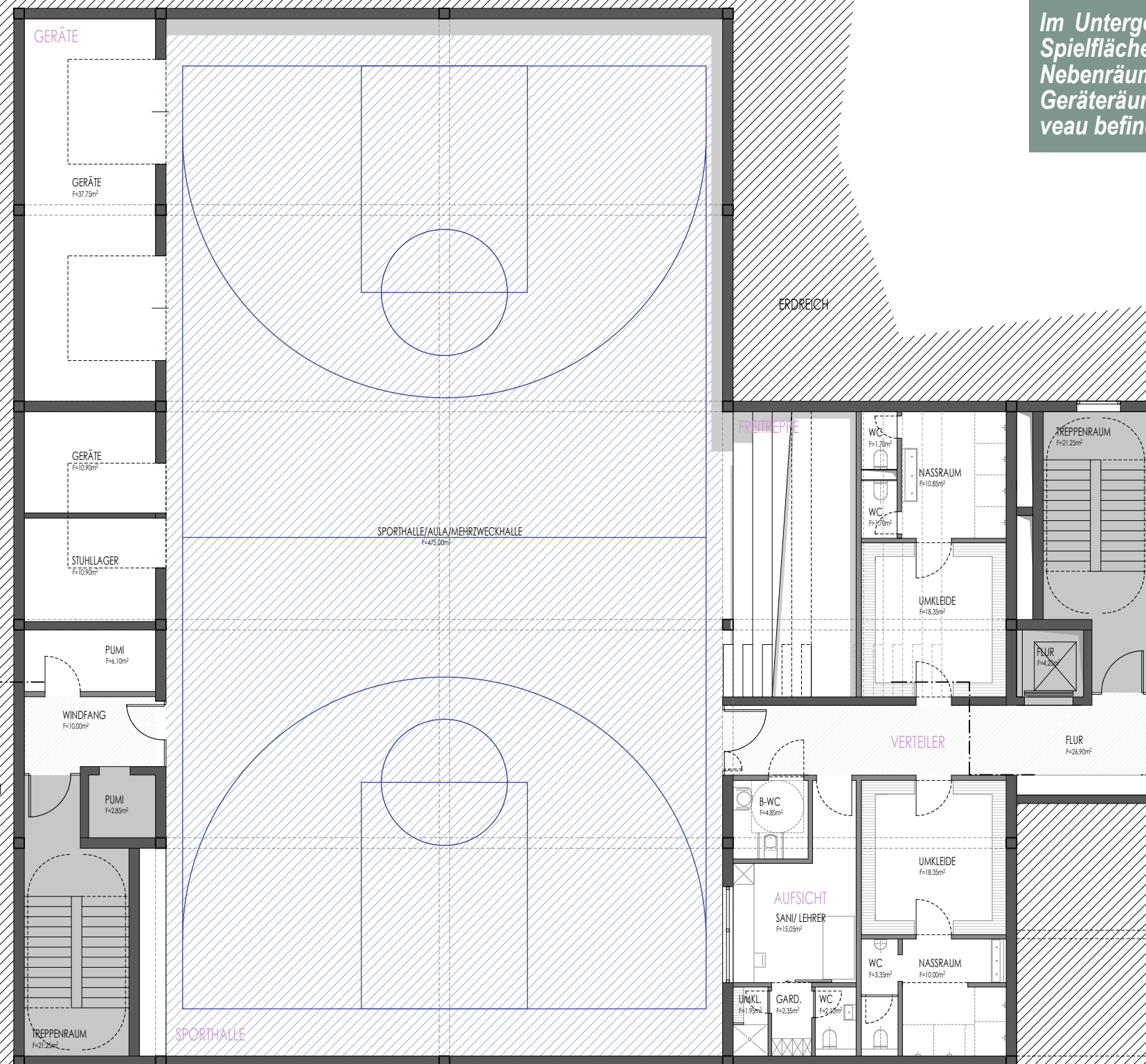
EG - VERWALTUNG

M 1:150

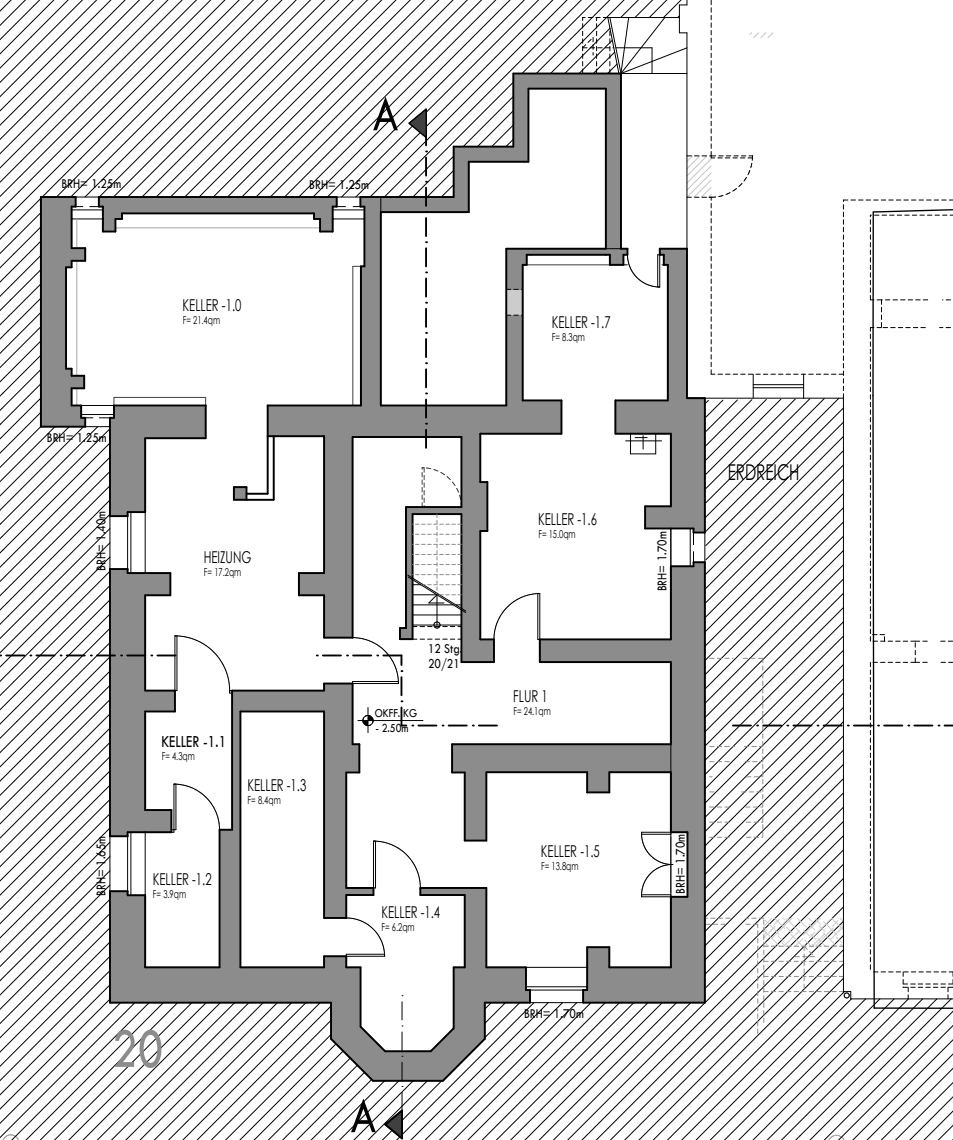




Im Untergeschoss befinden sich auf Ebene der Spielfläche, alle für den Sportbetrieb zugehörigen Nebenräume wie Umkleiden, Sanitärbereiche und Geräteräume. Über den Geräteräumen auf EG-Niveau befindet sich die Haustechnik (s. EG).

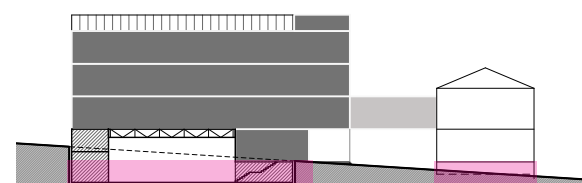


UG - EINFELDSPORTHALLE



UG - KELLER VERWALTUNG

M 1:150



UG GRUNDRISS



Im 10G befinden sich Mensa+Küche, Musikraum und die OGS. Der Speiseraum ist mit Teilflächen der OGS flexibel erweiterbar und multifunktional nutzbar. Ein Teil des Hallendachs fungiert dabei als Außenbereich der Mensa. Von hier aus ist eine große Freitreppe geplant, die Terrasse und Schulhof miteinander verbindet. Auf der gemeinschaftlich genutzten Ebene im 10G schließt dann auch mit einem Steg die Verwaltung aus der alten Villa an.



10G - KÜCHE/ MENSA/ OGS - VAR 04

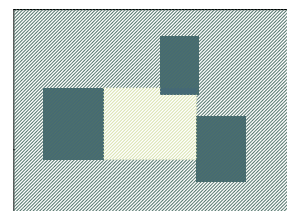
10G - VERWALTUNG

M 1:150

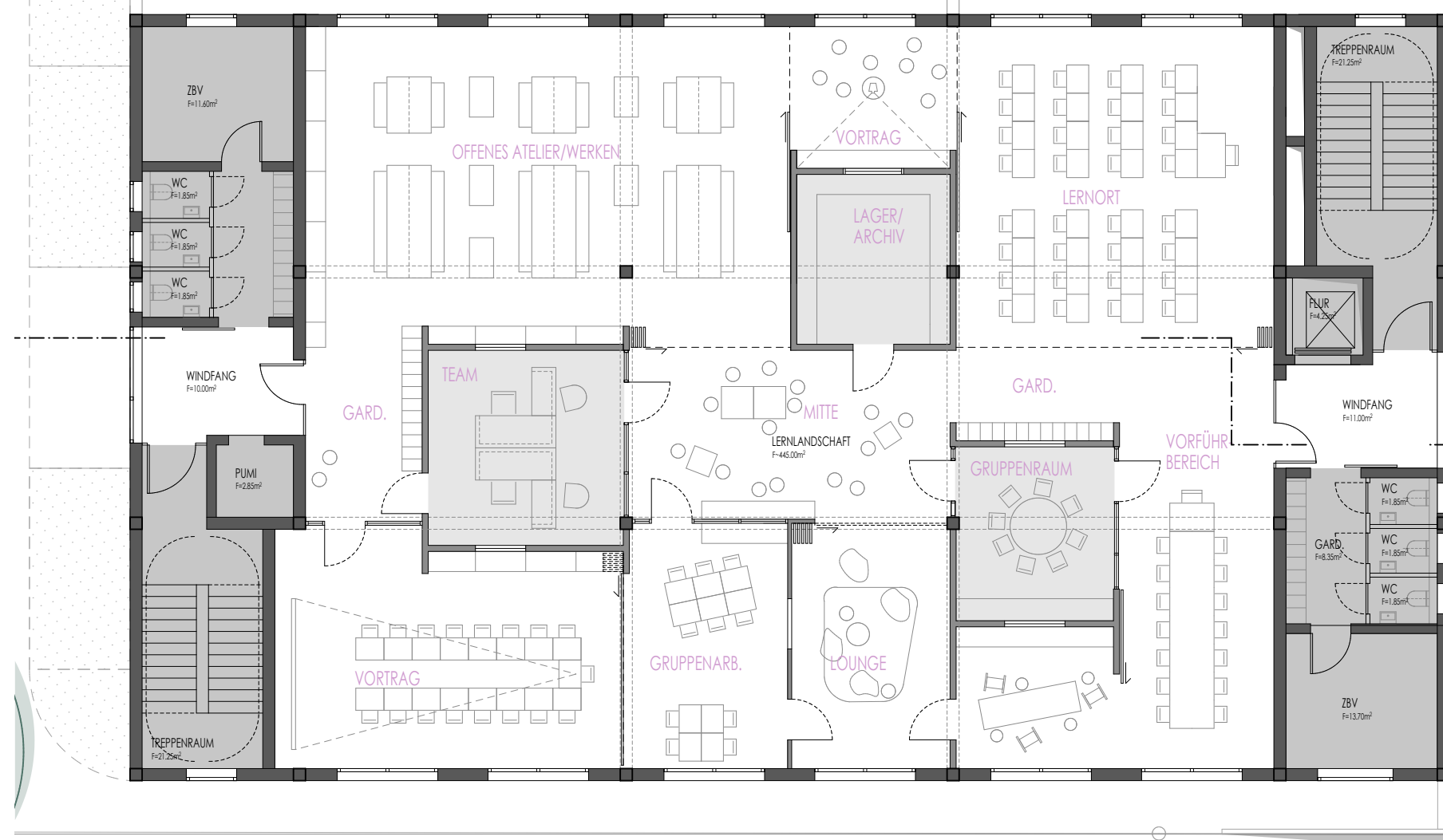


# 10G GRUNDRISS

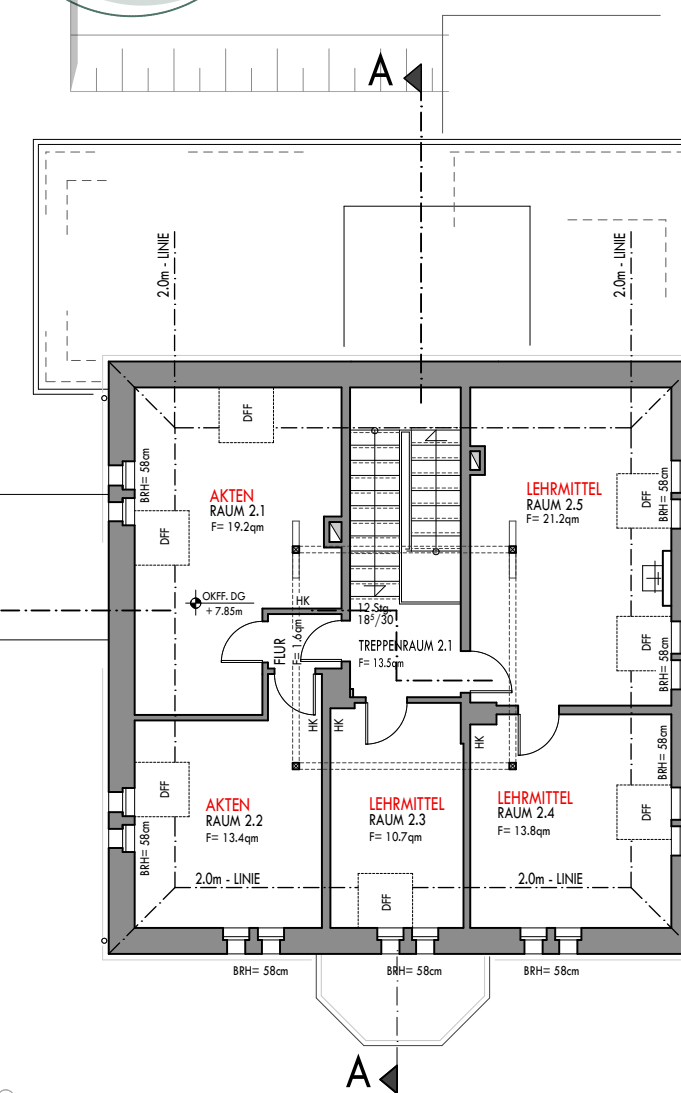
Im 2-3OG verfügen die Jahrgangskluster über eine große zusammenhängende Lernfläche, die in einzelne Teilbereiche gegliedert werden kann. Der große flexible Raum lässt verschiedenste Lernmodelle zu und bleibt somit anpassbar und zukunftsfähig  
Stichwort Nachhaltigkeit durch Flexibilität.



STAMM-KLASSEN  
MEHRZWECKRAUM  
DIFF-RÄUME

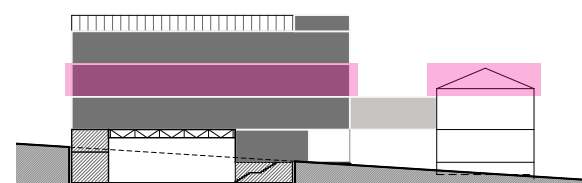


2OG - LERNEN - VAR 05\_LERNLANDSCHAFT



DG - VERW. LAGER/AKTEN

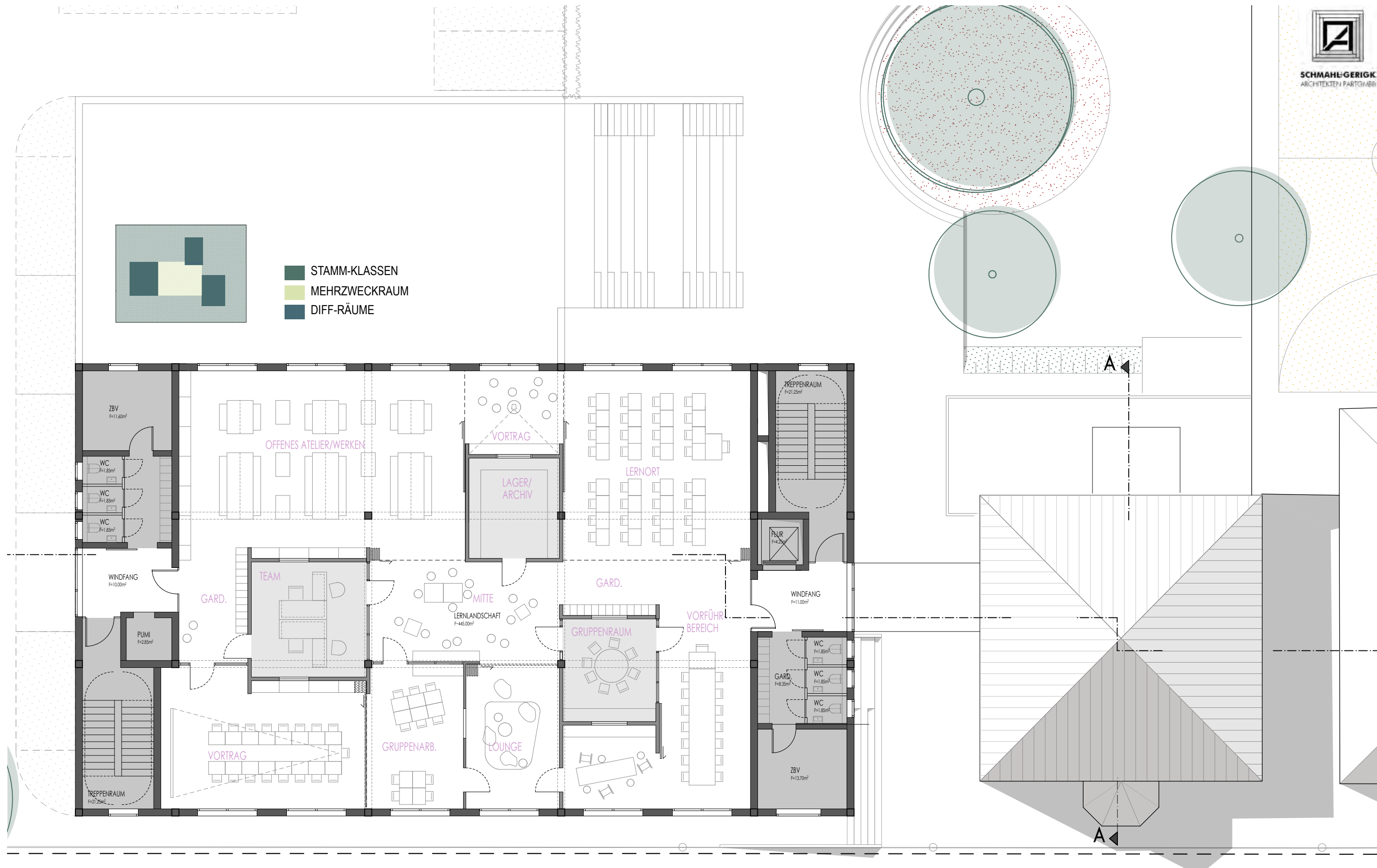
M 1:150



## 2OG GRUNDRISS

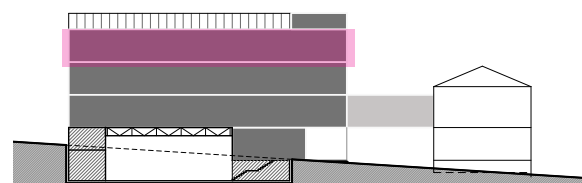


SCHMAHL-GERIGK  
ARCHITECTEN PARTGMBH



3OG - LERNEN - VAR 05\_LERNLANDSCHAFT

M 1:150

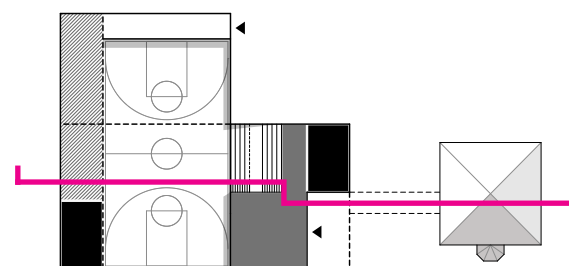


3OG GRUNDRISS





BB - LÄNGSSCHNITT

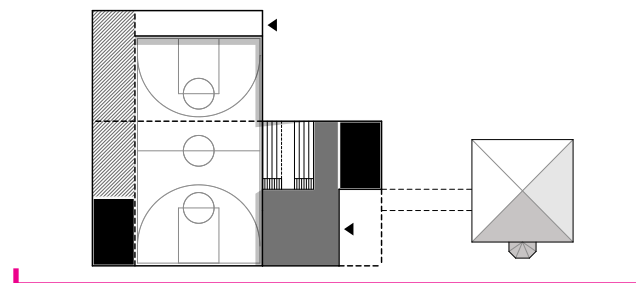


M 1:150

**SCHNITT**



ANSICHT SÖDINGSTR. M 1:150







STRAßENABWICKLUNG M 1:250